

CHARAKTERISTIK DES UMWELTSTANDES IN DER GEMEINDE KRIESCHT



Dezember, 2012

Anlage Nr. 1

**Zum Programm des Umweltschutzes für die Gemeinde Kriescht für die
Jahre 2013-2014**

Mit der Perspektive für die Jahre 2015-2017

Auftraggeber:

Bürgermeister der Gemeinde Kriescht

Ausführender:

mgr Krystyna Dziewiątowska-Gintowt
mgr inż. Halina Bytow

2. Charakteristik der Gemeinde

2.1. Grunddaten zur Gemeinde

Die Gemeinde Kriescht ist eine der 5 Gemeinden des Kreises Zielenzig im Lebuser Bezirk. Sie liegt im Nordteil, im Bereich des breiten Fußtals der Warthe. Kriescht befindet sich ca. 33 km entfernt von Landsberg an der Warthe und ca. 100 km von Grünberg – den 2 Hauptverwaltungszentren des Bezirks. Nach Berlin sind es 100 km und zum Grenzübergang in Küstrin 30 km. In der Entfernung von ca. 50 km befinden sich die Grenzübergänge in Dammvorstadt und in Schwetig (Autobahn A2/ A12). In der Nachbarschaft liegen die Gemeinden: Dühringshof, Dechsel, Königswalde, Zielenzig, Drossen, Schlesien, Vietz. Der größte Ort ist Kriescht, wo sich die Sitze der Gemeindeverwaltung und die Grundobjekte des Schulwesens, des Gesundheitswesens, des Handels, der Gastronomie und der Produktion befinden. Die Gemeinde ist mit einem Straßennetz versehen, welches günstige Verkehrsbedingungen ermöglicht. Hauptstrecken sind die Landstrasse Nr. 22: Landsberg an der Warthe – Küstrin und die zweite Strecke Nr. 131 Kriescht – Döllensradung. Zusätzlich verlaufen durch die Gemeinde auch die Strecken Nr. 134: Mauskow – Drossen – Reppen und Nr. 138 Mauskow – Zielenzig – Sternberg – Juben.

Die Gemeinde hat überwiegend Landwirtschafts – und Forstcharakter. Im Bezug auf Ihre Lage, die bestehende Infrastruktur und die Nähe von Grenzübergängen, schafft Sie gute Bedingungen für Landwirtschaft, Agrarprodukte, Handel, sowie Touristik und Erholung.

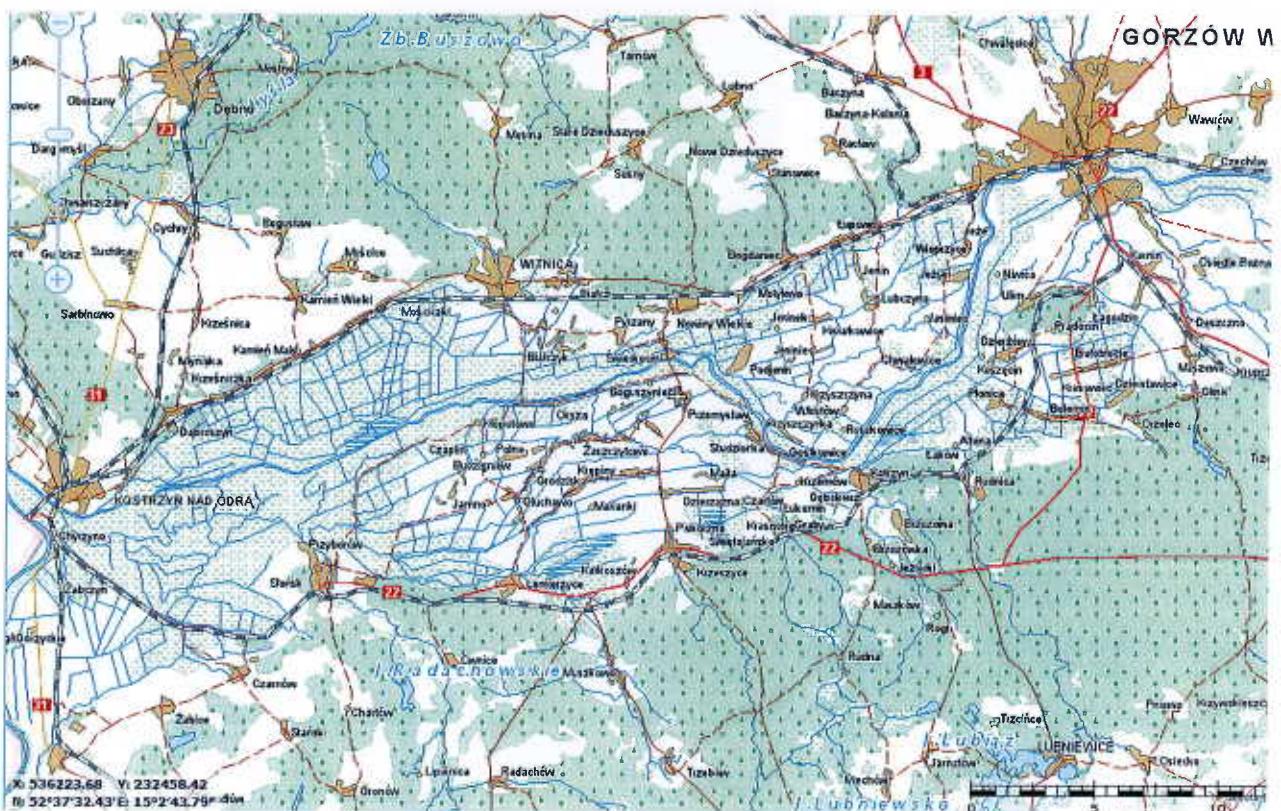


2.2. Geographische Lage

Die Gemeinde Kriescht liegt im nord-westlichen Teil des Lebuser Bezirks, im Südteil des Warthetals und am Rande der Schweriner Wartha Wälder.

Sie grenzt an:

Von Süden Gemeinde Zielenzig
Von Südwesten Gemeinde Drossen
Von Westen Gemeinde Sonnenburg
Von Nordwest Gemeinde Vietz
Von Norden Gemeinde Dühringshof
Von Nordosten Gemeinde Dechsel
Von Osten Gemeinde Königswalde



2.3. Klimatische Bedingungen

Das Gebiet Kriescht liegt in der Klimaregion Schlesien und Großpolen. Charakteristisch für diese Region ist der beherrschende Einfluss der polaren Luftmassen aus dem Atlantik, welche weit weniger von der Kontinentalluft beeinflusst

werden. Dies wirkt sich auf die Verteilung von Temperatur und de Niederschlag im Jahr aus. Die Winter sind mild und kurz, mit einer Durchschnittstemperatur von – 22 Grad Celsius im kältesten Monat Januar. Die Sommer beginnen früh, sind lang und warm. Die relativ milden klimatischen Bedingungen erlauben gute Erholung fast das ganze Jahr über. Besonders attraktiv sind hierbei die letzten Monate des Frühlings und des Sommers. In den letzten Jahren ist durch den Klimawandel die Herbst Jahreszeit sehr attraktiv und mild geworden. Dieses garantiert nicht nur warmes und sonniges Wetter sondern auch viele reizvolle Landschaften. Selbst die Winter Jahreszeit ist relativ warm und die Zahl der Tage mit Temperaturen unter 0 Grad Celsius ist weniger als in anderen Regionen des Landes. Der Wind weht meistens aus Westen und Nordwesten.

In der Gegend um Kriescht und in Kriescht herrschen gute klimatische Bedingungen, wobei die Durchschnittstemperatur ca. 7,8 Grad Celsius beträgt. Der Juli und der August sind mit durchschnittlich + 17,7 Grad Celsius die wärmeren Monate und der Januar dagegen mit – 1,5 Grad Celsius der durchschnittlich kälteste Monat. Zusammengefasst gibt es die Temperatur unter 0 Grad Celsius 60 Tage im Jahr und über 15 Grad Celsius 90 Tage im Jahr. Dadurch das die Gemeinde von vielen Wäldern umgeben ist, herrscht in dieser Gegend eine saubere Luft. Die hier entstehenden Harzdämpfe aus den Bäumen haben sehr reinigende Eigenschaften, welches eine sehr gute Luftqualität mit sich bringt. Die aus den Bäumen fallenden Mikroelemente verbinden sich mit den biologischen Verschmutzungen, indem das Waldvlies bereichert wird. Untersuchungen haben ergeben, dass in einigen Teilen der noch jungen Wälder die Luft eine höhere Sterilität (Sauberkeit) aufweist, als in einem Operationssaal.

2.4. Forstwirtschaft

In der Gemeinde Kriescht überwiegen die Waldgebiete welche eine Fläche von 96% ausmachen. Die Baumart Kiefer 90,2% bildet hierbei den größten Teil des Waldes. Dazu kommen noch Fichte 2,3%, schwarze Erle 3%, Eiche 1,1% und die Birke 3,4%.

2.5. Touristik

Die Gemeinde Kriescht liegt im Gebiet der Warthemündung welches durch die Natur und die Landschaft sehr attraktiv ist. Dieses Gebiet ist umgeben von Naturschutzgebieten und Landschaftsparks. Das Warthetal dessen Flussbett mit Deichen begrenzt ist, ist die Nordgrenze der Gemeinde. In der direkten Nachbarschaft befinden sich die Flüsse Postumfließ und Fließ, wobei hier auch die Landschaft zum Tourismus und zur Erholung einladen. Dieses Gemeindegebiet ist sehr attraktiv für viele verschiedene Formen von Erholung und Tourismus. Auf die Zukunft bezogen, kann man festhalten, dass der Tourismus eine ergänzende Funktion im Verhältnis zu der sich entwickelnden Landwirtschaft haben wird.

2.6. Touristische Anreize

Für die Erholung oder sportliche Betätigung liegt das Gemeindestadion direkt im Herzen von Kriescht. Dazu gibt es auch noch mehrere Sportstätten in den umliegenden Dörfern. Dazu ist es geplant in Kriescht ein Sport – und Rehabilitationszentrum zu errichten. Ein großer Park und dazu eine Freilichtbühne sollen auch gebaut werden. Für Aktivtouristen wurde im Jahr 2009 ein Komplex von Tennisplätzen errichtet.

2.7. Naturschutz in der Nachbarschaft

In der näheren Nachbarschaft der Gemeinde findet man die Nationalparks und Landschaftsparks vor, die im Gebiet Warthemündung liegen, welches als Naturschutzgebiet geschützt wird. Hier leben auch ca. 250 Gattungen von Vögeln.

2.8. Landschaftspark

Der Landschaftspark Warthemünde wurde mit der Verordnung des Bezirksleiters vom 18.12.1996 gegründet und geschützt. Der Zweck des Schutzes ist die Erhaltung des Natur – und landwirtschaftlichen Charakters, welcher sehr typisch für diese Umgebung ist. Der Park hat eine Fläche von 20533 Ha. In diesem Bezug auf die hohen Naturwerke in diesem Gebiet wurde im Jahr 2001 der Nationalpark Warthemündung gegründet, welcher an der westlichen Grenze zur Gemeinde Kriescht liegt.

2.9. Nationalpark

Der Nationalpark Warthemündung wurde am 01.07.2001 mit der Verordnung des Ministerrats vom 19.06.2001 auf dem Gebiet mit einer Fläche von 7955,86 Ha (jetzt 8037,93 Ha) errichtet.

Er umfasst die breite Herabsetzung der Mündung der Warthe in der Oder, was heute ein Mosaik von Wassergebieten bildet. Wiesen, Weiden, Weidenpflanzen, Mulden, Dämme und Kanäle liegen in diesem Muster. In der Mitte des Parks fließt die Warthe, welche dem Park in einen Nord und Südteil gliedert. Der Nationalpark Warthemündung ist eines der wertvollsten Gebiete in Polen. Einmalige Moorgebiete, zahlreiche Wiesen und Weiden sind eine der wichtigsten Standorte für Wasser und Sumpfvögel in Polen.

Der östliche Teil des Nationalparks Warthemündung befindet sich 1,5 km entfernt von der Gemeinde Kriescht.